

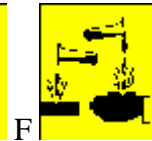


Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Tätigkeit: Pressen von Natrium zum Trocknen von Lösemitteln

Gefahrstoff: Natrium



Gefahren für Mensch und Umwelt

Hautkontakt führt zu Verbrennungen bzw. schweren Verätzungen, am Auge führen Laugespritzer bis zur Zerstörung der Hornhaut. Natrium reagiert heftig bis explosionsartig mit vielen anorganischen und organischen Verbindungen wie Wasser, Halogenkohlenwasserstoffen, Oxidationsmitteln. Mit Wasser Bildung von Wasserstoff und Natronlauge ggf. unter Entzündung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Schutzbrille, Schutzhandschuhe tragen,
Transport der Chemikalien in Trage oder Eimer
Vor Beginn: Tür zu Raum E 47 aufschließen: Zugang zu Körper- und Augendusche
Arbeiten sind durch zwei Personen auszuführen
Kontrolle der zu trocknenden Lösemittel zum Ausschluss von Verwechslungen
Die ausliegenden Bedienungshinweise sind zu beachten



Verhalten im Gefahrfall

Natrium: Größere Mengen mit eisernen Geräten (Pinzette, Messer, Schaufel) aufnehmen und in inertes Lösungsmittel geben. Anschließend entsorgen oder wenn möglich weiter verwenden. Natriumbrände keinesfalls mit Kohlendioxid, Wasser oder wasserhaltigen Löschmitteln bekämpfen. Brennendes Natrium mit trockenem, sauberem Sand, Kalksteinpulver oder Soda abdecken. In Metallgefäße überführen und entsorgen.

Erste Hilfe Notruf: 112

Natrium

- **Nach Hautkontakt:** Natrium trocken entfernen, dann mit viel Wasser abwaschen. Steril verbinden.
- **Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten ausspülen, sofort zum Augenarzt.
- **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen, viel Wasser trinken lassen, dann Speiseessig oder Zitronensaft und sofort zum Arzt.

Ersthelfer: Herr Püschel (S 40), Frau Cerwonka (E 03), Frau Schulze (101)



Sachgerechte Entsorgung

Natrium: kleine Mengen vorsichtig mit Ethanol abreagieren lassen, dann mit Wasser versetzen, Lösung neutralisieren und als neutrale, wässrige Lösemittelabfälle entsorgen.

Hinweise zur Benutzung der Natriumpresse

- die Natriumpresse darf nur benutzt werden, wenn eine zweite Person anwesend ist
- der Feuerlöscher muss sich in unmittelbarer Nähe befinden
- die Tür E 47 (Praktikum) muss aus Sicherheitsgründen während der Benutzung der Presse geöffnet bleiben

- die Matrize und das dazugehörige Werkzeug können bei Frau Theumer (Raum: E 06) ausgeliehen werden
- beim Ausleihen der Matrize ist die Gängigkeit des Gewindes zu prüfen
- wenn sich das Gewinde schwer mit der Hand drehen lässt, sind die Gewindgänge zu ölen oder die Matrize ist zurückzugeben
- zur Entfernung der Matrize aus dem Gestell, ist ggf. der Gummihammer zu benutzen
- falls sich die Matrize nicht aus dem Gestell entfernen lässt, ist oben genannte Person zu benachrichtigen – keine Gewalt anwenden!
- Matrize und Stempel sind gründlich mit Ethanol zu reinigen und danach zu trocknen
- wenn die Matrize völlig trocken ist, wird das Gewinde geölt
- die trockene Matrize und das Werkzeug sind nach Beendigung der Arbeit sofort zurückzugeben